



sneppt und Judas Thaddäus
Freimersheim St. Fronleichnam
Gommersheim,
Venningen St. Georg
Freisbach und Freimersheim
Kirmweiler Kreuzerhöhung
Böbingen St. Sebastian
Großfischlingen St. Gallus und
Kleinfischlingen St. Simon und

*Pfarrblatt der Pfarrei
Maria, Mutter der Kirche*

01.04.2020 bis 19.04.2020 (Ausgabe April 2020)

Ostern 2020



Jede gute Sache im Leben,
jeder Sieg der Liebe über den Hass,
der Gerechtigkeit über die Ungerechtigkeit,
der Gleichheit und Geschwisterlichkeit über die Ausbeutung,
der Eintracht über die Zwietracht,
gibt Zeugnis für die Auferstehung in unserem Leben.

Liebe Gemeinde,

als ich an meinem Schreibtisch Gedanken für diesen Osterpfarrbrief sammelte, war die Welt noch eine ganz andere. Im Laufe des Freitagvormittags schlugen jedoch die Wellen mit Nachrichten über weitere Maßnahmen zur Pandemie immer höher und höher. Schließlich herrschte eine große Unsicherheit, wie es weitergehen wird. Viele berufstätige Eltern mussten kurzfristig für ihre Kinder eine Unterbringung finden, Alte und Schwerstkranke Menschen müssen besonders geschützt werden, der Besuch am Krankenbett soll eingeschränkt werden.

Selbst die Gottesdienste im Bistum Speyer wurden aufgrund des Corona-Virus vorerst ausgesetzt. Keine Erstkommunion, keine Taufen, keine Trauerfeier in den Kirchen, Beerdigungen mit höchstens 25 Leuten in der Trauerhalle.

Was für eine unwirkliche Zeit.

Es war für mich sehr unheimlich, dass am Wochenende kein Gottesdienst war und alle Veranstaltungen wie das Orgelkonzert abgesagt werden musste.

Insgesamt erlebt die Weltgemeinschaft eine Situation, die es in dieser Form zu unseren Lebzeiten noch nicht gegeben hat. Jeder kann dazu beitragen, die Pandemie zu besiegen. Es ist ein Zeichen der Nächstenliebe, wenn wir einander uns nicht in Gefahr bringen.

Herzlich möchte ich Sie ermutigen, andere Formen des Gebets und des Gottesdienstes zu pflegen: Regelmäßig werden Gottesdienste im Fernsehen übertragen, die Sie von zu Hause oder am Krankenbett mitfeiern können. Auch sind Sie herzlich eingeladen, sich Zeit zu nehmen für das persönliche Gebet und das Lesen der Heiligen Schrift, für das gemeinsame Beten und Singen in der Familie mit Ihren Kindern, vielleicht auch für das Feiern eines Hausgottesdienstes. Wie schön wäre es, wenn wir am Sonntagmorgen so miteinander verbunden wären, als betende Kirche.

Auch unser Bistum lädt uns aus gegebenen Anlass zum Angelus-Gebet **füreinander** ein. Glocken läuten morgens, mittags und abends. „Wir verbinden uns zu einer bistumsweiten Gebetsgemeinschaft“. Dabei wollen wir besonders an die Menschen denken, die am Corona-Virus erkrankt sind. Zugleich gilt das Gebet den Ärzten und Pflegekräften, die die Erkrankten medizinisch betreuen.

Zum Schluss möchte ich für alle Kranken und vor allem für alle Gefährdeten Gottes Segen erbitten, um baldige Genesung und vor allem Kraft für alle Menschen, die in diesen Tagen große Verantwortung für das Wohlergehen von uns allen tragen.

Gott schütze Sie und Ihre Familien

Clemens Kiefer und Seelsorgeteam

Da nun auch die Gottesdienste zur Karwoche und Ostern ausgesetzt bleiben, ist die Karwoche mit Beginn an Palmsonntag das Herzstück für uns Christen im Kirchenjahr. Ein Fest vom Tod zum Leben. Deshalb hier an dieser Stelle einige Gedanken dazu:

Wir Menschen können es drehen, wie wir wollen – das Leben ist tödlich. Alles in der Welt hat ein Ende, auch die Welt selbst. „Alles was ist, hat ein Verfallsdatum. Was immer man lieben mag, man liebt etwas, das sterben muss“ (M. Delbre’l). Das Besondere des christlichen Glaubens zeigt sich in dem Mut, die Frage nach dem Leben auch im Tode zu stellen. Der Osterglaube ist gerade darin einmalig und erlösend, dass er uns beides zumutet: die Wirklichkeit des Todes und das mitten im Tod von Gott geschenkte Leben.

Diese zentrale Mitte unseres christlichen Glaubens feiern wir einmal im Jahr in der Woche von Palmsonntag bis Ostern. Diese Woche ist geprägt von der Spannung, in der Jesus, der Treue Gottes gewiss, mitten in tödlichen Verhältnissen jene Feindesliebe lebte, die mit ihm in die Welt gekommen war. Wir brauchen die Tage der Karwoche, um Szene für Szene zu erfahren, wie sehr es unsere eigene Geschichte ist, die wir in der Gestalt Jesu schon erlöst sehen. Seine Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit, mit der er in Jerusalem einzieht, ist auch unsere. Sein Mut, am Gründonnerstag Brot und Wein zu teilen und sich selbst darin mitzuteilen, ist lebendige Gegenwart unter uns: Sakrament der Liebe Gottes. Dass er sein Leben hingab, um den Teufelskreis von Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen, sagt uns der Karfreitag: Jedes Sterben, vor allem das durch Gewalt, Hunger und Unrecht, gehört mit dem Tod auf Golgota zusammen. Abgründig eröffnet der Karsamstag den Blick in den Tod. Christus steigt hinab in das Reich der Toten, um sie herauszureißen in das Leben Gottes, das den Tod hinter sich hat. Wir glauben, dass der Tod im Tod Jesu verschlungen ist. Das ist die Botschaft der Osternacht: **Mitten im Tode sind wir vom Leben umfassen.**

Die ganze Karwoche gestaltet sich als ein großer Spannungsbogen, in dem der Weg vom Leben zum Tod umgekehrt wird: **Vom Tod zum Leben – durch Christus mit ihm und in ihm.**

Ostern

Ich strecke Dir jeden Tod entgegen

Du Lebendiger

Du bist stärker als der Tod

Ich strecke Dir jeden Tod entgegen

Die lähmende Einsamkeit

Die zerbrochene Beziehung

Die bodenlose Traurigkeit

Das geistlose Dahinsiechen

Das schreckliche Elend

Die schmerzliche Trennung

Das erschütternde Unglück

Das Sterben der lieben

Den eigenen Tod

Sei Du das Leben in jedem Tod

Setz Du immer wieder einen neuen Anfang des Lebens

Anton Rotzetter

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir stehen in schweren, für uns ungewohnten Zeiten. Um eine Verbreitung des Corona-Virus zu verzögern, sind auch in unserer Kirchengemeinde alle Gottesdienste in den Kirchen bis auf weiteres abgesagt. Und dennoch ist es uns wichtig, auf einige Hilfen von Seiten des Bistum und unserer Kirchengemeinde hinzuweisen:

- **Unsere Kirchen stehen Ihnen nach wie vor offen**, um zu verweilen, zu beten, zur Ruhe zu kommen, von Palmsonntag bis Gründonnerstag in Maikammer von 15 – 18 Uhr vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Bitte die Hygienevorschriften beachten, die am Eingang der Kirchen noch einmal eigens aushängen. Anwesendem Aufsichtspersonal ist Folge zu leisten. Die Kapellen in Maikammer und Kirrweiler sind geschlossen.
- **Vielfältige Hilfen**, so auch zum persönlichen Gebet und zum Gebet in der Familie finden Sie auf der Bistumshomepage www.bistum-speyer.de. Dort finden Sie auch Hausgottesdienste für Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht und Ostern. Nicht alle sind mit dem Internet vertraut. Wenn dem so ist, rufen Sie bei Verwandten, Bekannten oder im Pfarrbüro an. Wir lassen Ihnen die Unterlagen gerne zukommen.
- **LIVESTREAMING aus Maikammer**
Die Liturgie an Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht und Ostersonntag soll nach den Vorgaben von Rom auch in den Pfarrkirchen gefeiert werden. Allerdings nur mit max. 5 Personen. So wird es auch in Maikammer sein. Die Gottesdienste werden per Livestream zu folgenden Zeiten ausgestrahlt: (den entsprechenden Link finden Sie bis spätestens Samstag auf unserer Homepage)
 - Palmsonntag, 05.04.2020, um 10.30 Uhr
 - Gründonnerstag, 09.04.2020, vom letzten Abendmahl, um 19.30 Uhr
 - Karfreitag, 10.04.2020, Feier vom Leiden und Sterben um 15.00 Uhr
 - Osternacht, 11.04.2020, um 21.00 Uhr
 - Ostersonntag, 12.04.2020 um 10.30 UhrZiel wäre es auf jeden Fall, dass aus jeder unserer Gemeinden eine Person bei den Gottesdiensten anwesend sein kann. Die Auswahl richtet sich insbesondere nach den anfallenden Diensten (KantorIn, LektorIn...).

- Von folgenden Gottesdiensten findet von Seiten der Diözese ein **Livestreaming mit dem Bischof oder Weihbischof** statt:
 - Bußgottesdienst, 04.04.2020 um 17.00 Uhr
 - Palmsonntag, 05.04.2020, um 10.00 Uhr
 - Gründonnerstag, 09.04.2020, Chrisam-Messe um 10.00 Uhr
 - Gründonnerstag, 09.04.2020, vom letzten Abendmahl, um 19.30 Uhr
 - Karfreitag, 10.04.2020, Kreuzwegandacht, um 10.00 Uhr
 - Karfreitag, 10.04.2020, Feier vom Leiden und Sterben um 15.00 Uhr
 - Osternacht, 11.04.2020, um 21.00 Uhr
 - Ostersonntag, 12.04.2020 um 10.00 Uhr
- **Weitergehende Kar- und Osterbräuche** wie Retschen, Brotverteilung, Palmsonntagszweige, Segnung und Verteilung von Ostergaben, Agapefeiern etc. können in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden.
- Dieser Pfarrbrief reicht bis zum 19.4.. Auch hier: Wer einen Pfarrbrief wünscht und nicht mit dem Internet vertraut ist, bitte sich melden. Wir (oder Verwandte, Nachbarn, Bekannte...) helfen gerne.
- Gerne können Sie sich auch an die Seelsorgerin oder die Seelsorger in der Gemeinde wenden, wenn Ihnen danach zumute ist. Einfach mal mit jemandem reden, eine Frage besprechen ..., Hilfe suchen..., Ideen einbringen zum Handeln in der derzeitigen Situation.... Sie finden die **Kontaktdaten** hier:

Pfarrer Peter Nirmaier, ☎ 0 63 21 / 95 27 83
peter.nirmaier@bistum-speyer.de

Pfarrer Hermann Macziol, ☎ 0 63 27 / 8 09 99 96
hermann-josef.macziol@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Claudia Fischer, ☎ 01 51 / 14 87 96 81
claudia.fischer@bistum-speyer.de (nicht vom 13.-19.4.)

Gemeindereferent Clemens Kiefer, ☎ 01 78 / 1 66 73 06
clemens.kiefer@bistum-speyer.de

Kontaktdaten des Pfarrbüros (nur telefonisch oder per Mail!):
 0 63 21 / 95 27 81; pfarramt.maikammer@bistum-speyer.de

- Soweit technisch machbar, läuten in allen unseren Kirchen zusammen mit den prot. Kirchen täglich um 19.30 Uhr die **Glocken**: Zeichen des Dankes an alle, die derzeit täglich für andere da sind, als Einladung zum Gebet

sowie Zeichen der Solidarität mit allen, die unter der derzeitigen Situation besonders leiden (Einsame, seelisch oder körperlich Kranke ...)

- **Beerdigungen** können derzeit nur im engsten Familien- und Verwandtenkreis stattfinden. Jeweils geltende weitere Vorschriften wie z.B. bzgl. der Benutzung der Aussegnungshalle erlassen die jeweils politisch Verantwortlichen. Ein Sterbeamt kann nicht stattfinden. Es wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, der rechtzeitig bekannt gemacht wird.
- **Taufen und Hochzeiten** entfallen bis auf weiteres. Nottaufen sind jederzeit möglich.
- **Nicht gefeierte Intentionen**
Die Messintentionen können bis auf weiteres nicht gefeiert werden. Sie werden nach der Krise nachgeholt.
- **Nicht durchführbare Besuche bei Geburtstagen und Ehejubiläen**
Persönliche Gratulationen sind derzeit nicht möglich. Die Glückwunschscheine werden jedoch ausgeliefert.
- **Krankenkommunion** kann bis auf weiteres nicht gespendet werden.
- **Krankensalbungen** in schweren Fällen bitte mit einem Geistlichen absprechen.

Wir wünschen Ihnen und uns allen von Herzen, dass wir die vor uns liegende schwierige Zeit gut bestehen. Möge uns dabei auch die vor uns liegenden Kar- und Ostertage mit dem Bedenken der Höhen und Tiefen im Leben Jesu eine Hilfe sein.

Im Namen aller Verantwortlichen in Seelsorgeteam und Gremien

Peter Nirmaier, Pfr.

Von unserer Gemeindereferentin, unserem Gemeindereferent

Liebe Schwestern und Brüder,

so vieles hat sich in so kurzer Zeit in unserem Leben verändert! Unser immer leerer werdender beruflicher und privater Terminkalender ist eine ganz neue Erfahrung. Diese Erfahrung werden Sie mit uns teilen. Wir sind herausgefordert unsere Tage neu zu strukturieren und zu füllen.

Wir können uns nicht mehr treffen und sehen, und dennoch sind wir verbunden in Gedanken und im Gebet! Das tut gut und stärkt!

Schweig still mein Herz die Bäume beten.
Ich sprach zum Baum:
erzähl mir von Gott.
Und er blühte.
Tagore



Nach den Vorgaben des Bistums arbeiten wir nun vom Homeoffice aus. Auch wenn uns die persönlichen Treffen fehlen, versuchen wir per email und mit Telefonaten mit den Menschen in unseren Gemeinden in Kontakt zu sein und zu bleiben. So senden wir Vorschläge und Impulse an verschiedenste Gruppen und Einrichtungen. Wir telefonieren viel und erleben oft lange intensive Gespräche, die wir vorher in dieser Form so noch nicht erleben durften. Manchmal beten wir gemeinsam am Telefon! Zunächst ungewohnt – aber es geht und gibt Kraft! Ansonsten ist es fruchtbar, sich in Ruhe in Themen zu vertiefen, in Fachliteratur zu stöbern und das ein oder andere für die Zukunft vorzubereiten.

Auf unzähligen Internetseiten gibt es schöne Vorschläge für die Gestaltung des Alltags und auch Vorschläge für unser spirituelles und geistliches Wohlergehen. Wir finden, das Bistum Speyer gibt sich sehr viele Mühe seine Gläubigen mit Ratschlägen und Angeboten zu unterstützen. Schauen Sie mal auf die Webseite: www.bistum-speyer.de

Diejenigen, die keinen Internetzugang besitzen, haben ihr Gebetbuch und mit Sicherheit viele Gebete in ihrem Herzen. Sie werden sich daran erinnern, welche Gebete ihnen bisher Halt gegeben haben und wichtig waren. Diese werden in dieser außergewöhnlichen Zeit weiterhin Kraft spenden.

Außerdem ermutigen wir, besonders auch die Alleinlebenden und älteren Menschen: rufen Sie sich gegenseitig an. Erzählen und plaudern Sie – die Stimme eines anderen Menschen zu hören tut gut!

Auch wir möchten ein offenes Ohr für Sie haben. Wenn Ihnen die Decke auf den Kopf fällt, wenn sie Kummer haben, wenn Sie sich über etwas freuen oder wenn Sie mit uns beten möchten, dann sind wir unter folgenden Nummern erreichbar:

Claudia Fischer 01511 4879681 (ausgenommen 13.-19.4.)

Clemens Kiefer 0178 1667306

Wir freuen uns auf Ihre Stimme! Rufen Sie an!

Wir hoffen und beten für eine gute Zukunft, in der wir auf eine andere Art und Weise unsere Welt und unseren Alltag gestalten werden. Die jetzigen Wochen werden uns prägen!

Seien Sie behütet, passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf!

In Verbundenheit,

Clemens Kiefer und Claudia Fischer

Öffnungszeiten des Pfarrbüros/der Kontaktstellen

Am Montag, 06.04. und 20.04. sind die Kontaktstellen Kirrweiler und Böbingen geschlossen.

Sammelaktion – Bitte beachten!

Wir sammeln: Naturkorken, Brillen, Briefmarken, Wolle, Druckerpatronen, Handys. Wir bitten höflichst, nur diese Materialien bei uns abzulegen – keinen sonstigen Rest- oder Sondermüll. Vielen Dank.

Info für die Besuchsdienste

Wie in jedem Jahr gibt es auch an Ostern wieder einen Brief für unsere Hauskranken. Aufgrund der aktuellen Lage dürfen aber die Briefe zum Schutz der Besuchten und Ihrem eigenen Schutz nicht persönlich überbracht, sondern in den Briefkasten geworfen werden.

Die vorbereiteten Briefe werden Ihnen rechtzeitig zugestellt.

Es wäre schön, wenn Sie telefonischen Kontakt zu den von Ihnen Besuchten halten würden.

Berthilde Straßner

Ostergruß

Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal des Caritashauses in Altdorf, des Seniorenheims St. Pirmin und der Heilpädagogischen Wohnstätte in Maikammer erhalten zu Ostern einen Gruß der Kirchengemeinde.



Die Büchereien unserer Pfarrei sind aufgrund der aktuellen Situation bis einschl. 19.04.2020 geschlossen.

Hilfsaktion – Atemschutzmasken

Aufruf zur Unterstützung des medizinischen Personals durch "Selbstnähen von Atemschutzmasken" des Vinzentius-Krankenhauses, Cornichonstr.4, 76829 Landau





In der aktuellen Situation steigt der Bedarf an persönlicher Schutzausrüstung für unser Personal enorm, so dass Vorräte, die üblicherweise für 2 Monate reichen, rasant verbraucht werden. Gleichzeitig bestehen die bekannten Lieferengpässe. Um unseren Vorrat an persönlicher Schutzausrüstung zu strecken, bis wieder zertifizierte Originalware in ausreichender Menge verfügbar ist, bitten wir Angehörige, Freunde und die Bevölkerung um

Mithilfe. Selbstgenähte Atemschutzmasken können nicht bei allen Indikationen eingesetzt werden, helfen jedoch dabei die Weiterverbreitung der Infektion durch symptomfreie Träger zu vermindern. Bei der Pflege von infizierten Personen ist dagegen eine hohe Schutzstufe erforderlich, die nur zertifizierte Masken erfüllen. Mit Ihrer Unterstützung könnten wir aber die gesamte Mitarbeiterschaft des Haus durchgehend mit dem einfachen Atemschutz ausstatten, der die Übertragung per Tröpfcheninfektion deutlich einschränkt. Eine Nähanleitung, die wir bereits erfolgreich ausprobiert haben, finden Sie z.B. unter

http://feuerwehr-essen.com/files/mns_naehanleitung_2020.pdf

Abgegeben werden können die selbstgenähten Atemschutzmasken, indem sie in einen verschlossenen Container rechts vor unserem Haupteingang eingeworfen werden. Alle gespendeten Masken werden vor der Nutzung nochmals von uns hygienisch gewaschen und aufbereitet. Durch wiederholte hygienische Reinigungen ist eine mehrfache Verwendung möglich.

Im Namen unserer Mitarbeiterschaft bedanken wir uns für jeden einzelnen gespendeten Mund-Nasenschutz.

Sakramente	
<p>Taufe</p> 	<p>Tauftermine 2020</p> <p>17.05. Kirrweiler 28.06. Großfischlingen, Venningen, Böbingen 26.07. Maikammer 06.09. Großfischlingen, Venningen, Böbingen 11.10. Kirrweiler 15.11. Maikammer 07.02.2021 Kirrweiler</p>
<p>Erstkommunion</p> 	<p>Die Feiern zur Erstkommunion müssen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, an dem sich die Situation wieder normalisiert hat. Alle Familien werden persönlich über einen neuen Termin informiert. Gruppenstunden sind bis auf weiteres alle abgesagt. Impulse für die Kar - und Osterzeit werden weiterhin für Kinder und Eltern über Mail verschickt.</p>

Absage der nächsten Themenabende „Schwere Zeiten“

Die Pfarrei Maria, Mutter der Kirche Maikammer muss leider aufgrund der Corona-Pandemie die Veranstaltungen der Themenreihe „Schwere Zeiten- Sterben, Tod und Trauer“ am 20.04. Theologe Peter Nikolaus absagen. Wir werden die Termine zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

(Text: Bernadette Rohr)

PFARREIRAT Aktuell

Auf dieser Seite wollen wir sie über die Arbeit des Pfarreirates informieren. Die Sitzungen des PR sind öffentlich, d.h. sie können gerne als Zuhörer daran teilnehmen. Den nächsten Termin finden Sie am Ende des Berichtes.

Vielen Dank für ihr Interesse.

Sitzung vom 4. Februar 2020

Der Pfarreirat begrüßt Frau Christel Rößler als Vertreterin der Senioren der Pfarrei und Herrn Herrmann-Josef Marx als berufenes Mitglied in seiner Runde.

Themen der Sitzung:

- Rückblick auf die vielen Angebote während der Adventszeit, die Gottesdienstregelung an Weihnachten und die (ökumenischen) Sternsingeraktionen in den einzelnen Gemeinden.
- Berichte aus den Gemeindeausschüssen und Kitas der Pfarrei.
- Beschluss des Pfarreirates: Taufen in der Pfarrei Maria, Mutter der Kirche
 - a) Taufen finden nur in einer Taufkirche statt. In unserer Pfarrei sind dies: St. Sebastian Böbingen, St. Gallus Großfischlingen, St. Georg Venningen, Kosmas und Damian Maikammer und Kreuzerhöhung Kirrweiler
 - b) Verpflichtende Teilnahme der Eltern des Kindes bzw. des Täuflings an einem Termin der Taufkatechese, zur Vorbereitung auf die Taufe. Dies gilt für Familien, deren Wohnort in der Pfarrei liegt.
 - c) Die Organisation (Musik, Sakristei usw.), bei Taufe außerhalb der gemeinsamen Tauftermine der Pfarrei, z.B. durch „eigenen“ Pfarrer/Diakon, wird von der Familie selbst übernommen.
- Gottesdienst zur Einführung des Pfarrei- und Verwaltungsrates am 8. März um 10.30 Uhr in Maikammer
- Bildung von Sachausschüssen und Arbeitskreisen zu den Bereichen Caritas, Katechese, Liturgie, Ökumene und Öffentlichkeitsarbeit
Weitere Mitglieder aus den Gemeinden sind herzlich willkommen. Bitte melden sie sich bei einem Pfarreiratsmitglied oder im Pfarrbüro.
- Woche des Gebetes: Das vielfältige Programm wird in den Pfarrkirchen ausgehängt. Es werden keine Fahrdienste von Seiten des Pfarreirates organisiert.
- Patrozinium der Pfarrei: 4. Oktober 2020 in Großfischlingen
- Kurzinfos / Termine / Vorschau:
Visitation des Weihbischofs in unserer Pfarrei (Juni 2020), Datenschutzschulung für Ehrenamtliche, Fortbildung für Mitglieder der Gremien, Klausurtag des Pfarreirates, Vorbereitung der Pfarreiratssitzung, Werbung für die Themenabende des Arbeitskreises „Trauer“ unserer Pfarrei

MAIKAMMER

Öffnung der Mariä-Schmerzen-Kapelle

Die Kapelle muss zurzeit leider geschlossen bleiben. Wir bitten um Verständnis!

KIRRWEILER

Fahrt der kfd nach Bad Elster im Vogtland

Für die Jahresfahrt der kfd Kirrweiler vom 03. - 08.05. nach Bad Elster im Vogtland sind noch Plätze frei. Bitte schnell melden bei Rosel Brandenburger für weitere Info's und Anmeldung (Tel. 0 63 21 / 5 93 10)

Osterweg

In der Kirche in Kirrweiler wird ab Palmsonntag über die Kar- u. Ostertage „ein Osterweg“ mit biblischen Erzählfiguren und kleinen Impulsen entstehen.

Jahresbeitrag für den Elisabethenverein Kirrweiler

Der Jahresbeitrag für den Elisabethenverein Kirrweiler e.V. ist im Monat März/April jedes Jahres fällig. Wir bitten Sie, soweit noch nicht geschehen und kein Lastschriftmandat besteht, den Betrag in Höhe von € 30,00 auf eines der unten aufgeführten Konten zu überweisen:

Sparkasse SÜW DE46 5485 0010 0000 0166 00

VR Bank Südpfalz DE 56 5486 2500 0005 4610 90

Vielen Dank! Der Vorstand

Altdorf – Böbingen – Freimersheim – Freisbach – Gommersheim

Großfischlingen - Kleinfischlingen

Venningen

Aus Bistum und Weltkirche



Gebetsmeinung des Papstes im April

Wir beten dafür, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.

Impressum

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde Maria, Mutter der Kirche
Kirchstraße 3
67487 Maikammer

Redaktion: Pfr. Peter Nirmaier, Fr. Bauer, Fr. Loskyll, Fr. Schwarzwälder

Kontakt: Tel. 0 63 21 / 95 27 81, Fax 0 63 21 / 95 27 82

Pfarramt.Maikamer@Bistum-Speyer.de

www.pfarrei-maikammer.de

Redaktionsadresse: pfarrbrief-st.maria@gmx.de

Redaktionsschluss: der 15. eines Monats für den Folgemonat

Ausgabe des nächsten Pfarrblattes: 24.04.2020

Druck: Agentur&Druckservice Braun, Philippsburg

12 Ausgaben

Preis: € 6,00 pro Jahr, Einzelpreis € 0,50

Katholisches Pfarramt Maikammer, Maria, Mutter der Kirche

Kirchstraße 3, 67487 Maikammer Tel.: 06321/ 95 27 81 Fax: -/ 95 27 82

Mail: pfarramt.maikammer@bistum-speyer.de

www.pfarrei-maikammer.de.

Beiträge für die Homepage: Homepage-pfarrei@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., Mi., Do., Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, Di. + Do. 15:00 – 17:30 Uhr

Sekretärinnen: Claudia Bauer, Birgit Loskyll, Sonja Schwarzwälder

Vom 14.04.-17.04.2020 ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.

Kontaktstellen Böbingen und Kirrweiler

Die Kontaktstellen sind am Montag, 06.04. und 20.04. geschlossen!

Sprechzeiten nach persönlicher Vereinbarung

Hr. Pfarrer Nirmaier: Tel. 0 63 21 / 95 27 83

peter.nirmaier@bistum-speyer.de

Hr. Pfarrer Macziol: Tel. 0 63 27 / 8 09 99 96

hermann-josef.macziol@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Claudia Fischer: Tel. 0 1511 4879681

claudia.fischer@bistum-speyer.de

Gemeindereferent Clemens Kiefer: Tel. 0 178 166 7306

clemens.kiefer@bistum-speyer.de

Kontoverbindung für Spenden und Messbestellungen

Kath. Kirchengemeinde Maria, Mutter der Kirche

LIGA-Bank Speyer, DE37 7509 0300 0000 0643 51

Wenn Spendenbescheinigung gewünscht, bitte angeben.